

Beraten im	SA	BauA	PA	HFA	Rat
am					12.06.
Ja-St.					
Nein-St.					
Enthalt.					
Bemerk.					

Vorlage an den Stadtrat

Betr.: Arbeit im Städtedreieck

hier: Entsendung eines Mitgliedes des Stadtrates in den gemeinsamen Ausschuss des Städtedreiecks

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zur Neubesetzung des gemeinsamen Ausschusses des Städteverbundes „Städtedreieck am Saalebogen“ die Besetzung durch die Stadt Bad Blankenburg.

Der Ausschuss besteht entsprechend § 7 Abs. 2 der Nachtragsvereinbarung (Beschlussvorlage Nr. 1.E.176/IV/2007) aus 13 Mitgliedern, wovon auf Bad Blankenburg 2 Sitze – Bürgermeister sowie 1 Stadtratsmitglied – entfallen.

Diese sind:	1. Freie Wähler:	Stellvertreter:	1.
-------------	------------------	-----------------	----

Begründung:

Für die Besetzung des Ausschusssitzes des Gemeinsamen Ausschusses bedeutet dies folgendes:

Nach § 27 (1) Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ist bei der Zusammensetzung der Ausschüsse dem Stärkeverhältnis im Stadtrat Rechnung zu tragen.

Gemäß § 9 (4) der Hauptsatzung werden die Ausschusssitze nach dem mathematischen Verhältnisverfahren „Hare- Niemeyer“ verteilt.

Nach diesem Rechenverfahren wird für jede Partei oder Wählergruppe (bzw. Fraktion) eine auf sie entfallende Zahl (in der Regel eine Dezimalzahl) errechnet (Stärke der Gruppe geteilt durch Gesamtstärke des Gemeinderates, multipliziert mit der Zahl der zu vergebenden Sitze).

Die ganzen Zahlen vor dem Komma ergeben dann die Zahl der Sitze der Gruppe im Ausschuss. Sind danach noch nicht alle Sitze vergeben, so entscheidet die Zahl nach dem Komma in der Reihenfolge ihrer Höhe über die weiter zu vergebenden Sitze.

Haben dabei mehrere Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenlegungen gleichen Anspruch auf einen Sitz, so entscheidet die höhere Stimmenzahl, die bei den Wahlen zum Stadtrat erlangt wurde, bei Stimmengleichheit das Los.

Das heißt, der Ausschusssitz für den gemeinsamen Ausschuss ist wie folgt zu verteilen:

FWG	-	1 Sitz	(0+1)
CDU	-	0 Sitz	(0)
DIE LINKE	-	0 Sitz	(0)


George
Bürgermeister